

# Inhaltsverzeichnis

## **Einführung**

Was ist Drive Image? .....	1
Welche Vorteile bietet die Verwendung von Drive Image? .....	1
Glossar .....	2
Fehlerbehebung .....	3
Erhalt weiterer Informationen .....	3

## **Drive Image für Windows 2000 und Windows XP**

Erste Schritte .....	3
Wie funktioniert Drive Image? .....	3
Was ist neu bei der Version 7.0? .....	4
Systemanforderungen .....	5
Drive Image installieren .....	6
Testen des PQRE .....	8
Drive Image aktivieren .....	9
Drive Image starten .....	10
Basisansicht und erweiterte Ansicht .....	11
PowerQuest Backupimagebrowser .....	12
Wie geht es ab hier weiter? .....	14
Erstellen von Backup-Images .....	16
Erstellen eines Snapshot-Backups .....	16
Planen von Backups .....	17
Auswahl des Speicherorts für die Backups .....	17
Wiederherstellen von Backups .....	20
PQRE Fehlerbehebung .....	21
PowerQuest Backupimagebrowser verwenden .....	22
Kopieren von Laufwerken .....	22

## **Drive Image für Windows 95, 98, Me und NT 4.0 Workstation.**

Systemanforderungen .....	23
Drive Image installieren .....	23
Erstes Ausführen von Drive Image .....	24
Erstellen von Backupimages .....	25
Wiederherstellen von Backups .....	27
Wiederherstellen von Dateien und Ordnern .....	29
Kopieren von Laufwerken .....	29

## **Technischer Support von PowerQuest**

Zusätzlicher Technischer Support .....	30
E-Mail-Support .....	31
Gebührenbasierter Support .....	31
Gebührenbasierter Support außerhalb der Geschäftszeiten ..	32

## **Index**

---

# Einführung

## Was ist Drive Image?

PowerQuest® Drive Image® 7.0 bietet Lösungen zur Datenrettung und -sicherung. Assistenten unterstützen Sie bei der Erstellung einer exakten Kopie Ihrer Festplatte, auch *Backupimage* genannt.

Drive Image erleichtert Ihnen auch das Kopieren aller Dateien und Daten von Ihrer Festplatte auf eine neue Festplatte, wenn Sie die Hardwarebauteile Ihres Computers aktualisieren.

## Welche Vorteile bietet die Verwendung von Drive Image?

Wenn Sie von Ihrem Computer eine Sicherungskopie erstellen, können Sie ihn nach einem Systemabsturz wiederherstellen. Drive Image schützt Ihre wertvollen Dokumente, Bilder und Finanzunterlagen – aber auch alles andere, das auf Ihrem Computer gespeichert ist. Sollte Ihr Computer also einen Totalausfall haben, können Sie statt nur einiger Dateien Ihr Betriebssystem, die Anwendungen und Ihre Dateien von der Festplatte wiederherstellen. Mithilfe einer guten Sicherung können Sie, falls erforderlich, auch einzelne Dateien und Ordner wiederherstellen.

Indem Sie Drive Image verwenden, sind Sie vor folgenden Problemen geschützt:

- Virenbefall
- Schlecht funktionierende Software
- Problematische Internet-Downloads
- Festplattenversagen
- Versehentlich gelöschte oder überschriebene Dateien
- Beschädigte Dateien

- Versehentliches Löschen des Papierkorbs
- Beschädigte Partitionen der Festplatte
- Durch FDISK gelöschte Partitionen

## Glossar

**backupimage** – Eine Datei, die alle für das Backup ausgewählte Daten (einschließlich Betriebssystem, Anwendungen und Benutzerdaten) enthält.

**backup-Speicherort** – Bereich, in dem ein Image gespeichert wird. Drive Image kann Images auf eine Partition auf der Festplatte, ein lokales USB- oder FireWire-Laufwerk, ein Netzwerkverzeichnis oder auf externe Medien, wie z.B. eine CD oder DVD, speichern.

**erstellen** – Das Speichern der Dateien, aus denen das Betriebssystem, die Anwendungen und die Daten auf einer Festplatte bestehen, in ein Image, das zur Backup-Zwecken komprimiert und an einem getrennten Ort gespeichert werden kann.

**laufwerk** – Eine Partition auf der Festplatte oder einem Netzwerk, der ein Laufwerksbuchstabe, wie z. B. "C:\\" zugeordnet ist. Vgl: *Festplatte*.

**PQRE** – PowerQuest Recovery Environment (PowerQuest-Rettungsumgebung), das für die Wiederherstellung von Daten verwendet wird, wenn auf dem gesicherten Rechner Windows nicht in Betrieb ist.

**wiederherstellen** – Der Prozess der Konvertierung eines Image in die Dateien, aus denen Betriebssystem, Anwendungen und Daten auf einer Festplatte bestehen.

Weitere Definitionen finden Sie im Drive Image-Benutzerhandbuch auf der Drive Image-CD.

## Fehlerbehebung

Die Onlinehilfe von Drive Image enthält Informationen zur Fehlerbehebung. Klicken Sie auf **Hilfe > Inhalt**, um die Onlinehilfe anzuzeigen.

Die Wissensdatenbank auf der PowerQuest-Website unter [www.powerquest.com/support](http://www.powerquest.com/support) enthält ebenfalls nützliche Informationen zur Fehlerbehebung.

## Erhalt weiterer Informationen

Diese Kurzanleitung bietet nur einen schnellen Überblick über die Funktionen, die in Drive Image zur Verfügung stehen. Für weitergehende Details, die nicht in diesem Handbuch aufgeführt sind, wenden Sie sich an die Onlinehilfe (**Hilfe > Inhalt**) oder an das Handbuch, das als PDF-Format im Ordner \DE auf der Drive Image CD enthalten ist.

---

# Drive Image für Windows 2000 und Windows XP

## Erste Schritte

### *Wie funktioniert Drive Image?*

Sie müssen keine einzelnen Dateien oder Ordner auswählen, die in ein Backupimage miteingeschlossen werden sollten. Stattdessen wählen Sie ein Laufwerk aus, von dem Sie eine Sicherung erstellen möchten, und Drive Image kopiert den Inhalt dieses Laufwerks in eine Datei, die als Backupimage bezeichnet wird.

Sie können das Backupimage auf der Festplatte, ein lokales USB- oder FireWire-Laufwerk, ein Netzlaufwerk oder auf Wechselmedien speichern.

Wenn bei Ihrem Computer ein Problem entsteht oder Sie eine Datei oder einen Ordner wiederherstellen müssen, können Sie eine Datei, einen Ordner oder das gesamte Laufwerk von Ihren bestehenden Sicherungen wiederherstellen.

## ***Was ist neu bei der Version 7.0?***

- **Verbesserte Netzwerkunterstützung** – Bei vorherigen Versionen von Drive Image musste Boot Disk Builder verwendet werden, um Sicherungen in einem Netzwerk zu speichern. Bei Drive Image 7.0 ist die Netzwerkunterstützung bereits integriert, ohne dass eine zusätzliche Installation nötig wäre. Drive Image 7.0 unterstützt auch das Sichern von Backupimages auf ein freigegebenes Laufwerk in einem Peer-to-Peer Netzwerk.
- **Hot Backups** – Frühere Versionen von Drive Image verwendeten manchmal DOS, um die eigentlichen Backupimages zu erstellen. Drive Image 7.0 erstellt Backups, ohne dass Sie Windows verlassen müssen.
- **Die Möglichkeit, Images auf USB- und FireWire-Laufwerke sowie auf DVD zu speichern** – Mithilfe von Drive Image 7.0 können Sie Backups auf USB- und FireWire-Laufwerke und auf DVD speichern – sowie auf eine lokale Festplatte, ein Netzlaufwerk oder auf andere Wechselmedien (wie z. B. CD-R, CD-R/W, Zip- oder Jaz-Laufwerke).
- **ImageExplorer umbenannt** – Bei der Version 7.0 wurde der ImageExplorer überarbeitet und in Backupimagebrowser umbenannt.

# **Systemanforderungen**

<b>Betriebssystem</b>	Windows 2000 Professional, Windows XP Home, Windows XP Professional  Weitere Betriebssysteme finden Sie unter „Drive Image für Windows 95, 98, Me und NT 4.0 Workstation.“ auf Seite 23.
<b>Prozessor</b>	Pentium 150 MHz oder schneller
<b>RAM</b>	256 MB
<b>Freier Speicherplatz auf der Festplatte</b>	25 MB für Programmdateien  Speicherplatz für Ihre Backupimages, wenn Sie sie nicht in einem Netzwerk oder auf Wechselmedien speichern möchten (Der benötigte Speicherplatz für die Backups hängt von der Größe und dem Typ der Dateien ab, die Sie sichern möchten.)

## **CD- oder DVD-Laufwerk**

Eine Liste mit den unterstützten Laufwerken finden Sie unter [www.powerquest.com/driveimage](http://www.powerquest.com/driveimage).

Um PQRE zu starten, müssen Sie Ihren Rechner von dem CD- oder DVD-Laufwerk aus booten, wofür üblicherweise eine Einstellungsänderung in BIOS durchgeführt werden muss. Wenden Sie sich an die Onlinehilfe von Drive Image, um Informationen zu erhalten, wie Sie das CD- oder DVD-Laufwerk bootfähig machen können.

## **Software**

Die neueste Version von Microsoft .NET Framework muss auf Ihrem Computer installiert sein, *bevor* Sie Drive Image installieren und verwenden können. Wenn Sie Drive Image installieren, werden Sie zur Installation von Microsoft .NET Framework aufgefordert, wenn dies nicht bereits installiert ist.

## ***Drive Image installieren***

- 1** Legen Sie die Drive Image-CD ein. Sollte sich das Browserfenster der CD nicht automatisch öffnen, durchsuchen Sie die CD und klicken Sie doppelt auf **AUTORUN.EXE**.
- 2** Installieren Sie Microsoft .NET Framework (falls Sie dazu aufgefordert werden).
- 3** Klicken Sie im Browserfenster der CD auf **Installieren**.



- 4** Klicken Sie im Begrüßungsbildschirm auf **Weiter**.
- 5** Lesen Sie die Lizenzvereinbarung. Wählen Sie **Ich akzeptiere die Bedingungen in der Lizenzvereinbarung** und klicken Sie anschließend auf **Weiter**.
- 6** (Optional) Klicken Sie auf **Ändern**, um den Standardordner für die Drive Image-Programmdateien zu ändern.
- 7** Klicken Sie auf **Weiter**.
- 8** Klicken Sie auf **Ja** oder **Nein**, um anzugeben, ob Sie Drive Image in einem Netzwerk verwenden möchten.
- 9** Verfügen Sie über ein Netzwerk wird der Bildschirm **Agent einrichten** angezeigt. Geben Sie einen Benutzernamen, eine Domäne oder einen Computernamen ein, sowie ein Passwort, mit dem Sie Drive Image einen Lese-/Schreibzugriff auf das Netzwerk erteilen, sodass Backups gespeichert und wiederhergestellt werden können. Klicken Sie anschließend auf **Weiter**.

Die von Ihnen angegebenen Benutzerinformationen müssen über Administrator-Rechte für den Rechner verfügen, auf dem die Backupimages gespeichert werden sollen.

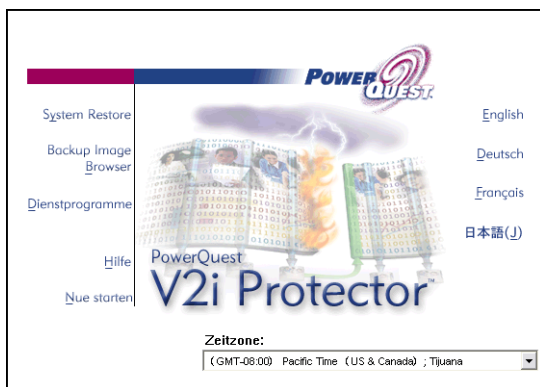
- 10** Lesen Sie die Zusammenfassung aufmerksam durch und klicken Sie anschließend auf **Installieren**.

Ein Statusbildschirm zeigt den Status der Installation an.

- 11** Klicken Sie auf **Fertig stellen**, wenn die Installation abgeschlossen ist.

## Testen des PQRE

Als ein Teil des Installationsvorgangs sollten sie PQRE testen, um sicherzustellen, dass es auf Ihrem System ordnungsgemäß funktioniert. Um PQRE zu testen, legen Sie die Drive Image-CD in das Laufwerk ein und starten Sie Ihren Computer. (Wenden Sie sich an die Onlinehilfe von Drive Image, um Informationen zu erhalten, wie Sie den Computer von einer CD aus starten.) PQRE sollte ausgeführt werden und das folgende Menü angezeigt werden.

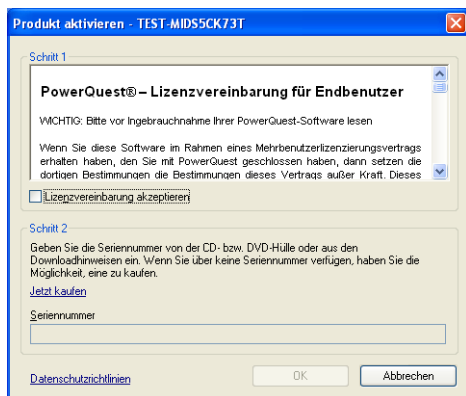


Sollte PQRE nicht wie erwartet ausgeführt werden, können Sie früh etwas unternehmen, um das Problem zu beheben. Falls Ihr gesicherter Rechner später einen Totalausfall erleidet, haben Sie sich vergewissert, dass Sie PQRE starten können, um das System oder Ihre Daten wiederherzustellen.

# Drive Image aktivieren

Sie müssen Drive Image aktivieren. Anderenfalls läuft die Software in 30 Tagen ab.

- 1 Klicken Sie in der Drive Image-Konsole auf **Hilfe > Produkt aktivieren**.

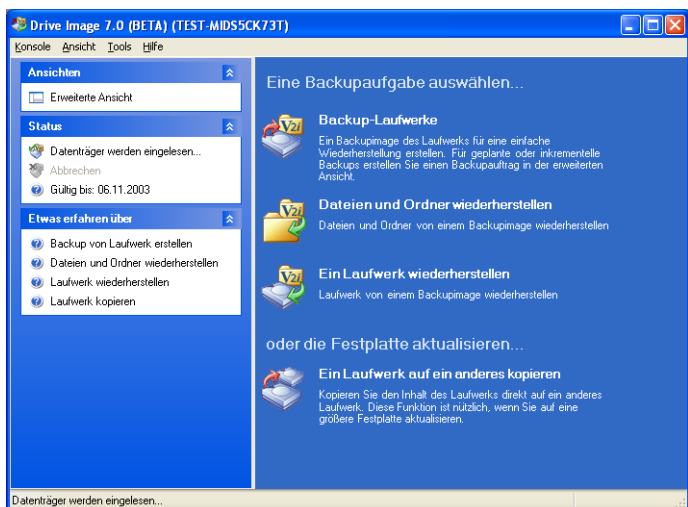


- 2 Lesen Sie die Lizenzvereinbarung durch und wählen Sie **Lizenzvereinbarung akzeptieren**, um Ihre Zustimmung zu den Bedingungen der Lizenzvereinbarung zu erklären.
- 3 Wenn Sie keine Seriennummer für Drive Image haben (weil Sie die Software nicht erworben haben), klicken Sie auf **Jetzt erwerben**, um die Software zu bezahlen und eine Seriennummer zu erhalten.
- 4 Geben Sie die Drive Image-Seriennummer von der DVD-Hülle oder aus der E-Mail-Nachricht ein, die Sie von PowerQuest erhalten haben.
- 5 Klicken Sie auf **Aktivieren**.

Der Lizenzgeber unterscheidet Ihren Computer von anderen, ohne persönliche Informationen über Sie oder die Hardware oder Software Ihres Computers zu speichern. Durch die Aktivierung der Software kann eine optionale Registrierung aufgerufen werden. Die Registrierungsdaten werden allgemein zu demografischen Zwecken verwendet und werden nicht weiterverkauft. Als Teil der Registrierung können Sie von der Verwendung Ihrer Daten für Marketing-ausgerichtete Zwecke absehen.

## **Drive Image starten**

- 1 Klicken Sie auf **Start > Programme > PowerQuest Drive Image 7.0**.

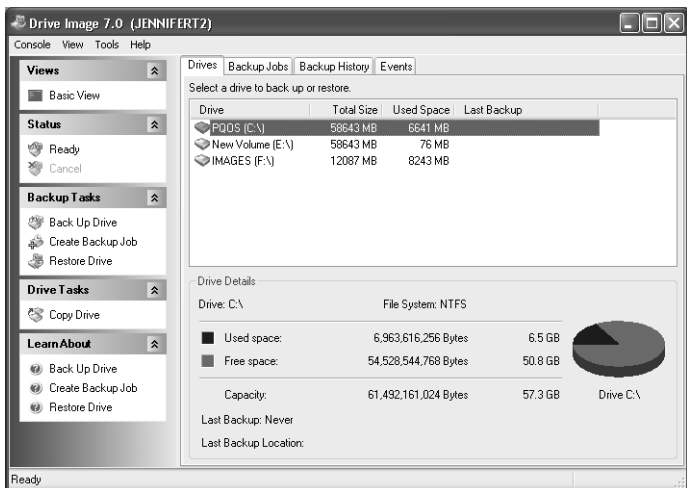


## Basisansicht und erweiterte Ansicht

Drive Image enthält zwei Ansichten. Die Basisansicht ist der Standard. Sie beinhaltet eine Menüleiste, Symbole für häufige Tasks im rechten Feld, und Tastenkombinationen, um die Ansicht zu ändern sowie Tasks in dem linken Feld durchzuführen.

Die Basisansicht bietet schnellen und einfachen Zugriff auf die am häufigsten verwendeten Funktionen.

In der Basisansicht klicken Sie auf **Ansicht > Erweitert**, um die erweiterte Ansicht anzuzeigen.



Die erweiterte Ansicht bietet einen schnellen Überblick auf die Laufwerke des Rechners, auf von Ihnen erstellte Backupaufträge, den Backupverlauf für jedes Laufwerk sowie auf Drive Image bezogene Ereignismeldungen.

In der Basisansicht können Sie wählen, ob Sie ein Laufwerk sofort sichern möchten. In der erweiterten Ansicht können Sie *Backupaufträge* erstellen, um Backups für die Zukunft zu planen, sowie einen regelmäßigen Termin festlegen, an dem ein Backup erstellt werden soll.

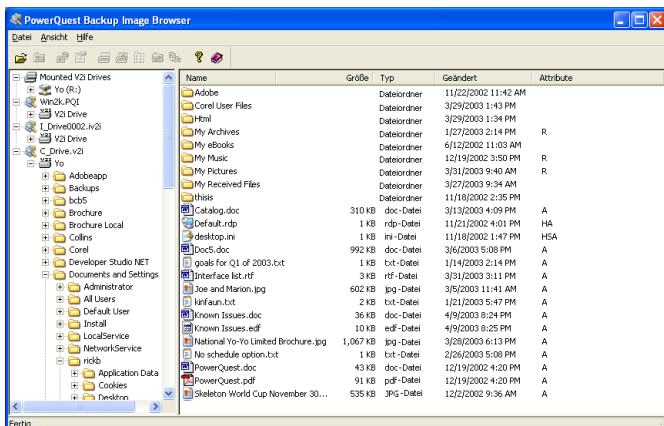
## ***PowerQuest Backupimagebrowser***

Durch Backupimagebrowser (in Drive Image enthalten) wird die Verwaltung Ihrer Backupimagedateien vereinfacht. Sie können in einem einzigen Bildschirm den Inhalt von Backupimagedateien anzeigen, einzelne Programm- und Datendateien aus dem Backupimage wiederherstellen oder ein ausgewähltes Volume zugänglich machen und es für die Verwendung im gesamten Netzwerk freigeben.

### **Öffnen des PowerQuest Backupimagebrowser**

- 1 Klicken Sie im Windows-Startmenü auf **Programme > PowerQuest Drive Image > Backupimagebrowser**.

Alle Funktionen von Backupimagebrowser können vom Hauptfenster des Programms aus aufgerufen werden oder indem Sie mit der rechten Maustaste auf eine beliebige Stelle im Strukturbereich klicken.



**Strukturbereich** – Zeigt eine hierarchische Strukturansicht aller Backupimagedateien an, die in Backupimagebrowser geöffnet wurden. In dem linken Bereich haben Sie folgende Möglichkeiten:

- Bereitstellen eines Volumes innerhalb eines Backupimage bzw. Aufhebung der Bereitstellung
- Prüfen der ausgewählten Backupimagedatei auf Gültigkeit
- Wechseln zu Ordnern innerhalb eines Backupimage
- Anzeigen der Eigenschaften einer ausgewählten Backupimagedatei
- Öffnen bzw. Schließen von Backupimagedateien

**Inhaltsbereich** – Zeigt den Inhalt des ausgewählten Laufwerks, Ordners, Volumes bzw. der ausgewählten Backupimagedatei an. Im Inhaltsbereich haben Sie folgende Möglichkeiten:

- Wiederherstellen der ausgewählten Dateien und Ordner einer Backupimagedatei
- Bereitstellen eines Volumes innerhalb eines Backupimage bzw. Aufhebung der Bereitstellung
- Anzeigen des Inhalts einer ausgewählten Datei
- Anzeigen der Eigenschaften eines ausgewählten Volumes

## **Wie geht es ab hier weiter?**

Im Folgenden sehen Sie eine Liste der Dinge, die Sie mit Drive Image tun können, sowie Hinweise für erste Schritte.

<b>Was kann ich unternehmen?</b>	<b>Wie gelange ich dorthin?</b>
Sofortiges Erstellen eines Laufwerk-Backups	Klicken Sie im rechten Bereich der Basisansicht auf <b>Backup-Laufwerke</b> .
Späteres Erstellen eines Laufwerk-Backups	Klicken Sie im linken Bereich der erweiterten Ansicht auf <b>Backupaufträge erstellen</b> .
Erstellen eines gesamten Laufwerk-Backups zu einem regelmäßigen Zeitplan	Klicken Sie im linken Bereich der erweiterten Ansicht auf <b>Backupaufträge erstellen</b> .
Anzeigen der von mir geplanten Backups	Klicken Sie in der erweiterten Ansicht auf die Registerkarte <b>Backupaufträge</b> .



## Was kann ich unternehmen?

## Wie gelange ich dorthin?

---

Datei oder Ordner von einem Backupimage wiederherstellen

Klicken Sie im rechten Bereich der Basisansicht auf **Dateien oder Ordner wiederherstellen**.

Wiederherstellen eines Backupimages in Windows

Klicken Sie im rechten Bereich der Basisansicht auf **Wiederherstellen eines Laufwerks**.

Wiederherstellung eines Backups zur Wiederherstellung eines abgestürzten Rechners.

Booten Sie den Rechner von der Drive Image-CD aus, um PowerQuest Recovery Environment zu starten.

Anzeigen des Backupverlaufs eines Laufwerks

Klicken Sie in der erweiterten Ansicht auf die Registerkarte **Backupverlauf**.

Festlegen eines Standardordners für Backupimages

Klicken Sie in der Menüleiste auf **Extras > Optionen**.

Kopieren meines Festplatteninhalts auf eine neue Festplatte

Klicken Sie im rechten Bereich der Basisansicht auf **Ein Laufwerk auf ein anderes kopieren**.

Kontrolle meiner Backups, ob sie wie gewünscht arbeiten

Klicken Sie in der erweiterten Ansicht auf die Registerkarte **Ereignisse**.

## Was kann ich unternehmen?

Senden einer E-Mail, falls die Backups nicht wie geplant funktionieren

## Wie gelange ich dorthin?

Klicken Sie in der Menüleiste auf **Extras > Optionen** und anschließend auf die Registerkarte **Benachrichtigungen**.

## Erstellen von Backup-Images

Bei einer Sicherung erstellt Drive Image zum angegebenen Zeitpunkt einen Snapshot Ihrer gesamten Festplatte und speichert diese Daten als Sicherungs-Image (eine .V2i-Datei).

Bevor Sie ein Backup Ihres Laufwerks anfertigen, sollten Sie das Kapitel „Auswahl des Speicherorts für die Backups“ auf Seite 17 durchlesen.

### ***Erstellen eines Snapshot-Backups***

Es ist sinnvoll, ein Backup zu erstellen, bevor Sie ein neues Produkt installieren, wenn sich einige sensible Dateien geändert haben, oder falls sich mehrere Dateien während einer Sitzung geändert haben, und Sie sofort ein Backup erstellen möchten.

- 1** Klicken Sie in der Basisansicht auf **Backup-Laufwerke**.
- 2** Folgen Sie den Anweisungen im Assistenten. Für detailliertere Anweisungen, wenden Sie sich an die Drive Image-Onlinehilfe oder an das Benutzerhandbuch.

## **Planen von Backups**

Sie können festlegen, wann Backups zu regelmäßigen Zeitintervallen, wie beispielsweise jede Woche oder jeden Monat, erstellt werden sollen.

- 1** Klicken Sie in der erweiterten Ansicht auf die Registerkarte **Laufwerke** und anschließend auf **Extras > Backupaufträge erstellen**.
- 2** Beenden Sie den Assistenten, indem Sie auswählen, welche Art von Backup Sie erstellen möchten, wo Sie die Backupimagedatei speichern möchten, und den Zeitplan für die Backuperstellung sowie weitere Optionen festlegen.

## **Auswahl des Speicherorts für die Backups**

Sie können Backupimages auf eine lokale Festplatte, auf lokale Wechselmedien, ein Netzlaufwerk, oder auf lokale USB- oder FireWire-Laufwerke speichern. Jede Option hat Vorzüge und Nachteile.

	<b>Vorzüge</b>	<b>Nachteile</b>
<b>Festplatte</b>	Schnelles Erstellen und Wiederherstellen  Festlegen von unbeaufsichtigten Backups  Kostengünstig, da Festplattenspeicher wiederholt überschrieben werden kann	Nimmt wertvollen Speicherplatz ein  Gefahr des Datenverlusts bei Versagen der Festplatte

	<b>Vorzüge</b>	<b>Nachteile</b>
<b>Wechseldatenträger (lokal)</b>	Schutz vor Festplattenversagen	Unbeaufsichtigte Backups können nicht erstellt werden.
	Ideal für Datenablage außerhalb des Rechners	Es handelt sich um einen manuellen Prozess.
	Freihalten von Festplattenspeicher für andere Verwendungen	Medien können zu hohen Kosten führen.  Das Wiederherstellen kann langsamer sein als von anderen Speicherorten aus, besonders bei einzelnen Dateien und Ordnern.

	<b>Vorzüge</b>	<b>Nachteile</b>
<b>USB-/ FireWire- Laufwerk (lokal)</b>	<p>Schnelles Erstellen und Wiederherstellen</p> <p>Festlegen von unbeaufsichtigten Backups</p> <p>Speicherplatz kann wiederholt überschrieben werden</p> <p>Ablage außerhalb des Rechners möglich</p> <p>Freihalten von Speicherplatz auf der Festplatte für andere Verwendungen</p>	<p>Zusätzliche Kosten für das Laufwerk selbst</p> <p>Es müssen unterstützte Treiber für das Speichergerät vorhanden sein, um von PQRE wiederherzustellen.</p> <p>Es könnten neben der PowerQuest Recovery-CD zusätzliche Datenträger nötig sein.</p>
<b>Netzwerklaufwerk</b>	<p>Schnelles Erstellen und Wiederherstellen</p> <p>Festlegen von unbeaufsichtigten Backups</p> <p>Kostengünstig, da Festplattenspeicher wiederholt überschrieben werden kann</p> <p>Schutz vor lokalem Festplattenversagen</p>	<p>Unterstützte NIC-Treiber müssen vorhanden sein, um von PQRE aus wiederherzustellen</p> <p>Die jeweiligen Rechte für Backups und Wiederherstellungsvorgänge müssen verstanden und zugewiesen werden</p>

# Wiederherstellen von Backups

Sie können ein gesamtes Backup oder Dateien und Ordner von einem Backup wiederherstellen. Das folgende Diagramm bietet einen Überblick über die Wiederherstellungsoptionen sowie darüber, wie die einzelnen Wiederherstellungsarten durchgeführt werden.

Problem	Wie man das benötigte Backup wiederherstellt
Windows <b>kann</b> gestartet werden, Sie haben aber Daten, Programme oder Hardwaredateien auf einem Laufwerk verloren.	Klicken Sie in der Basisansicht auf <b>Dateien oder Ordner wiederherstellen</b> , um den Backupimagebrowser zu starten. Siehe „PowerQuest Backupimagebrowser verwenden“ auf Seite 22.
Windows <b>kann nicht</b> gestartet werden und Sie haben Daten, Programme oder Hardwaredateien auf einem Laufwerk verloren.	Starten Sie den Rechner mithilfe der Drive Image-CD erneut, um PowerQuest Recovery Environment (PQRE) zu starten. Klicken Sie im PQRE-Menü auf <b>Backupimagebrowser</b> . Siehe „PQRE Fehlerbehebung“ auf Seite 21.
Windows <b>kann</b> gestartet werden, Sie wollen jedoch Ihren Computer auf einen bestimmten Zeitpunkt wiederherstellen, der in einem Backupimage enthalten ist.	Klicken Sie in der Basisansicht auf <b>Ein Laufwerk wiederherstellen</b> . Führen Sie alle Schritte im Assistenten aus, um eines Ihrer Backups wiederherzustellen.

<b>Problem</b>	<b>Wie man das benötigte Backup wiederherstellt</b>
Ihr Rechner hatte einen Totalausfall. Windows <b>kann nicht</b> gestartet werden und Sie müssen ein Backup wiederherstellen.	Starten Sie den Rechner mithilfe der Drive Image-CD neu, um PQRE zu starten. Klicken Sie im PQRE-Menü auf <b>SystemRestore</b> . Führen Sie alle Schritte im Assistenten aus, um eines Ihrer Backups wiederherzustellen.

## ***PQRE Fehlerbehebung***

PQRE kann etwas Zeit in Anspruch nehmen um zu starten, machen Sie sich also keine Gedanken wenn dies der Fall sein sollte.

Sollten Sie Ihren Rechner nicht von der Drive Image-CD aus booten können, um PQRE zu starten, müssen Sie wahrscheinlich die Einstellungen Ihres System-BIOS so verändern, dass von der CD oder DVD aus gebootet werden kann.

Wenn Sie PQRE starten, kann es vorkommen, dass Ihr Speichergerät oder Ihre Netzlaufwerke nicht angezeigt werden. Sie müssen die entsprechenden Treiber laden, wenn Sie zu PQRE booten.

Informationen zur Bewältigung dieser Probleme finden Sie im Abschnitt „PQRE-Fehlerbehebung“ in der Drive Image-Onlinehilfe oder im dazugehörigen Benutzerhandbuch.

## **PowerQuest Backupimagebrowser verwenden**

Sie können die ausgewählten Dateien und Ordner aus einem Backupimage mithilfe des Backupimagebrowsers wiederherstellen.

- 1** Suchen Sie in dem linken Bereich nach den Backupimages (\*.V2i).
- 2** Klicken Sie doppelt auf das Backupimage im linken Bereich, um die verfügbaren Ordner und Dateien anzuzeigen.
- 3** Um Dateien anzuzeigen, klicken Sie doppelt auf die Ordner im Backupimage.
- 4** Wählen Sie die Datei oder den Ordner aus, den Sie wiederherstellen möchten, und klicken Sie anschließend auf **Datei > Wiederherstellen**.

## **Kopieren von Laufwerken**

Sie können Drive Image dazu verwenden, das Betriebssystem, Anwendungen und Dateien von einem Laufwerk auf ein anderes zu kopieren. Diese Funktion ist besonders nützlich, wenn Sie auf eine größere Festplatte aktualisieren.

Sie können diese Funktion auch verwenden, um ein Backup zu erstellen, das nicht komprimiert ist und nicht als Backupimagedatei (\*.V2i-Datei) gespeichert ist.

Ihre Hardware muss ordnungsgemäß konfiguriert sein, bevor Sie Daten von einem Laufwerk auf ein anderes kopieren können. Das Drive Image-Benutzerhandbuch und die Onlinehilfe enthalten zusätzliche Informationen, wie Sie das Kopieren von Festplatten vorbereiten können.

- 1** Klicken Sie in der Basisansicht auf **Ein Laufwerk auf ein anderes kopieren**.



- 2 Der Assistent hilft Ihnen dabei, das richtige Ausgangs- und Ziellaufwerk und die Optionen zum Kopieren der Daten zu wählen.

Laufwerke zu kopieren ist wie eine Verbindung aus den Erstellungs- und Wiederherstellungsvorgängen. Drive Image kopiert alle Daten von einer Festplatte auf eine andere, ohne während des Vorgangs eine Imagedatei (\*.V2i) zu erstellen.

---

## **Drive Image für Windows 95, 98, Me und NT 4.0 Workstation.**

Drive Image 7.0 kann nicht unter Windows 9x, Windows Me, oder Windows NT 4.0 Workstation ausgeführt werden. Wenn Ihr Computer mit einem dieser Betriebssysteme ausgeführt wird, müssen Sie die für dieses System vorgesehene Drive Image-CD verwenden.

### **Systemanforderungen**

Unter diesen Betriebssystemen benötigt Drive Image einen Pentium-kompatiblen Prozessor oder höher, 32 MB RAM, 35 MB Festplattenspeicher, ein CD-Laufwerk (mit beliebiger Geschwindigkeit) und ein HD-Diskettenlaufwerk.

### **Drive Image installieren**

- 1 Legen Sie die passende Drive Image-CD in das CD-Laufwerk ein.
- 2 Wenn die CD-Autostartfunktion aktiviert ist, wird der CD-Browser automatisch beim Einlegen der Drive Image-CD in das CD-Laufwerk gestartet. Wird die CD-ROM nicht

automatisch gestartet, legen Sie die CD-ROM ein und klicken Sie auf **Start > Ausführen**. Geben Sie anschließend Laufwerk : \AUTORUN ein (wobei *Laufwerk* dem Laufwerksbuchstaben Ihres CD-ROM-Laufwerks entspricht). Klicken Sie dann auf **OK**.

**3** Wählen Sie die Option, die Ihren Wünschen entspricht.

Ein Auswahl zur Installation von Iomega-, SCSI- und Fujitsu-Treibern wird angezeigt. Sie benötigen diese Treiber nicht, wenn sie nicht für Ihre Festplatte erforderlich sind.

## **Erstes Ausführen von Drive Image**

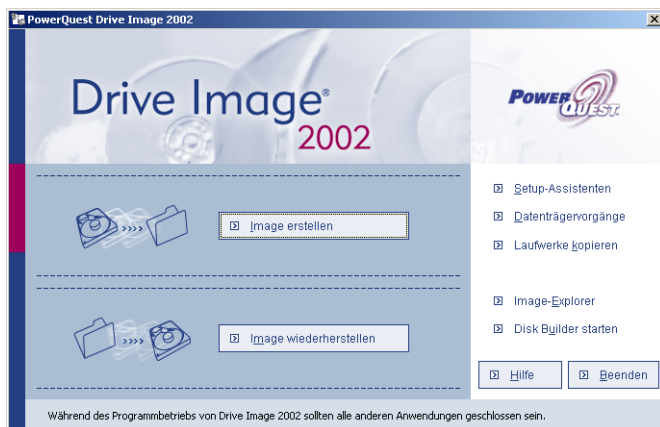
Wenn Sie Drive Image zum ersten Mal verwenden, werden Sie dazu aufgefordert, einen von zwei Assistenten auszuführen.

- Führen Sie den Backup-Assistenten für anfängliche Backup-Kopien aus, wenn Sie ein Backup auf CD-R oder CD-R/W erstellen möchten. (Unter [www.powerquest.com/driveimage](http://www.powerquest.com/driveimage) können Sie überprüfen, ob Ihr CD-Laufwerk unterstützt wird.)
- Führen Sie den Setup-Assistenten aus, wenn Sie einen speziellen Bereich auf Ihrer Festplatte (Partition) einrichten möchten, der für Backups verwendet wird. Der Setup-Assistent teilt Ihre Festplatte so auf, dass ein Teil für die bestehenden Daten und ein anderer für Backupimages reserviert wird.

Klicken Sie auf **Abbrechen**, wenn Sie keinen der Assistenten ausführen möchten.

# Erstellen von Backupimages

- 1 Schließen Sie alle Anwendungen außer Drive Image.
- 2 Klicken Sie auf **Start > Programme > PowerQuest > PowerQuest Drive Image 2002> Drive Image 2002.**



- 3 Klicken Sie auf **Image erstellen.**

**Schnellmethode:** Wenn Sie bereits ein Backupimage erstellt haben, werden auf dem Übersichtsbildschirm die vorher verwendeten Einstellungen angezeigt. Sie können einfach auf **Fertig stellen** klicken, um ein weiteres Image zu erstellen, das dieselben Einstellungen verwendet.

- 4 Klicken Sie auf **Laufwerke auswählen**, um die Laufwerke auszuwählen, die von dem Backupimage erfasst werden sollen. Klicken Sie auf die Kontrollkästchen links neben den Laufwerken, von denen Sie ein Backup erstellen möchten.
- 5 Klicken Sie auf **Ziel auswählen**, um das Verzeichnis auszuwählen, in dem das Image gespeichert werden soll.

- 6** Klicken Sie auf ein Laufwerk im Feld **Speicherort für Image-Datei auswählen** oder klicken Sie auf **Durchsuchen**, um einen Dateinamen und einen Speicherort für das Image auszuwählen.

Um ein Image auf einem Netzwerklaufwerk zu speichern, muss Ihr System so konfiguriert sein, dass Drive Image im DOS-Bootmodus auf das Netzwerklaufwerk zugreifen kann. Siehe „Vor dem Ausführen von Drive Image 2002“ in der Drive Image-Kurzanleitung (DM2002.pdf im Ordner „\DE“ auf der Drive Image-CD).

- 7** *(Optional)* Klicken Sie auf **Optionen**, um den Komprimierungsgrad für das Image auszuwählen, dem Image ein Kennwort zuzuweisen, das Image in mehrere Dateien aufzuteilen, vor der Erstellung des Images nach Dateisystemfehler zu suchen, bei der Erstellung des Images die Datenträger-Schreibzugriffe zu überprüfen oder nach Erstellung des Images den Image-Inhalt zu prüfen.

Wenn Sie genauere Hinweise zu diesen Optionen wünschen, klicken Sie im Bildschirm „Optionen“ auf **Hilfe**.

- 8** *(Optional)* Klicken Sie auf **Planen**, um eine Zeit festzulegen, zu der das Image erstellt werden soll (falls nicht sofort gewünscht).

- 9** Klicken Sie auf **Fertig stellen**.

- 10** Wenn Sie ein Backupimage des Laufwerks erstellen, das Ihr Betriebssystem beinhaltet, oder des Laufwerks, das geöffnete Dateien enthält, klicken Sie auf **Ja**, um den Computer neu zu starten, sodass Drive Image das Image im Bootmodus erstellen kann.

Wenn Sie ein Image auf Wechselmedien speichern, splittet Drive Image es je nach Bedarf auf mehrere Datenträger. Das erste Segment des Images erhält die Erweiterung .PQI. Die nachfolgenden Segmente erhalten die Erweiterungen .001, .002 usw. Wenn Ihr Image beispielsweise auf zwei CDs gesplittet wird, könnte es MeinBackup.pqi und MeinBackup.001 genannt werden.

## Wiederherstellen von Backups

Wenn Ihr Computer nicht ordnungsgemäß funktioniert, können Sie ein Backupimage wiederherstellen, um den Zustand des Computers bei der Erstellung des Backupimages wiederherzustellen. Jegliche Änderungen, die Sie an Ihrem Computer nach der Erstellung des Backupimages vorgenommen haben (z. B. die Installation von Anwendungen oder das Speichern von Datendateien), gehen verloren, wenn Sie das Image wiederherstellen.

Wenn Sie lediglich Dateien oder Ordner aus einem Backup wiederherstellen möchten, finden Sie weitere Informationen unter „Wiederherstellen von Dateien und Ordnern“ auf Seite 29.

- 1 Klicken Sie im Hauptbildschirm von Drive Image auf **Image wiederherstellen**. Die aktuell ausgewählten Einstellungen werden im Übersichtsbildschirm angezeigt.
- 2 Klicken Sie auf **Image-Datei auswählen**.
- 3 Wählen Sie ein Image aus der Liste aus oder klicken Sie auf **Durchsuchen**, um das gewünschte Image zu finden.
- 4 Klicken Sie auf die Kontrollkästchen für die Partitionen, die Sie wiederherstellen möchten.

- 5** Klicken Sie auf **Ziel auswählen** und dann auf die Partition oder den nicht zugewiesenen Speicher, in dem das Image wiederhergestellt werden soll. Wenn Sie eine Partition auswählen, wird diese gelöscht, bevor das Image wiederhergestellt wird.
- 6** *(Optional)* Klicken Sie auf das Kontrollkästchen **An den ursprünglichen Speicherorten wiederherstellen**, wenn Sie die Partitionen an dem Speicherort wiederherstellen möchten, an dem sie erstellt wurden.
- 7** *(Optional)* Um für das Wiederherstellen von Partitionen Speicherplatz freizugeben, klicken Sie auf das Kontrollkästchen für eine Partition und anschließend auf **Partitionen löschen**. Dieser Vorgang kann durch Klicken auf **Rückgängig: Löschen** rückgängig gemacht werden.
- 8** *(Optional)* Klicken Sie auf **Optionen**, um Einstellungen zu ändern, die Auswirkungen auf die Wiederherstellung des Images haben, oder festzulegen, ob die Laufwerke nach der Wiederherstellung verborgen werden sollen und ob die Laufwerke als primär/logische oder lediglich als logische Laufwerke wiederhergestellt werden sollen. Klicken Sie auf **Hilfe** im Bildschirm „Optionen“, um Informationen zu diesen Einstellungen anzuzeigen.
- 9** Klicken Sie auf **Fertig stellen**.
- 10** Wenn Ihr Computer so eingestellt ist, dass er zuerst vom CD-Laufwerk bootet, entnehmen Sie die CD aus dem Laufwerk, nachdem Sie auf „Fertig stellen“ geklickt haben.

Wenn Drive Image bereit ist, das Image von der CD zu laden, werden Sie dazu aufgefordert, diese wieder einzulegen. Wenn Sie die CD nicht entnehmen, bootet Drive Image DOS von der CD aus und Sie werden erneut aufgefordert, Image und Ziel zu wählen. (Wenn Ihr Computer nicht so eingestellt ist, dass zuerst vom CD-Laufwerk gebootet wird, entfällt dieser Schritt.)

- 11** Entnehmen Sie nach der Wiederherstellung eines Images von CD die CD aus dem Laufwerk.

## Wiederherstellen von Dateien und Ordnern

ImageExplorer ermöglicht Ihnen das Durchsuchen von Backupimages und die Wiederherstellung von Dateien und Ordnern von Backups.

- 1** Klicken Sie auf **Start > Programme > PowerQuest > PowerQuest Drive Image 2002 > ImageExplorer** oder auf **ImageExplorer** im Hauptbildschirm von Drive Image.

ImageExplorer arbeitet ähnlich wie der Backupimagebrowser für die Wiederherstellung von Dateien und Ordnern von einem Backup. Siehe „PowerQuest Backupimagebrowser verwenden“ auf Seite 22. Sie müssen nach \*.PQI-statt nach \*V2i-Dateien suchen.

## Kopieren von Laufwerken

Sie können Drive Image verwenden, um Betriebssystem, Anwendungen und Daten von einer Festplatte auf eine andere zu kopieren. Diese Funktion ist besonders dann nützlich, wenn Sie auf eine größere Festplatte aktualisieren.

Sie können diese Funktion auch verwenden, um ein Backup zu erstellen, das ohne Komprimierung als Backupimage (\*.PQI-Datei) gespeichert wird.

Ihre Hardware muss korrekt konfiguriert sein, bevor Sie Daten von einem Laufwerk auf ein anderes kopieren können. Die Datei „CopyDrives.pdf“ im Ordner „\DE“ auf der Drive Image-CD enthält Anweisungen für das Kopieren von Laufwerken. Dazu gehören auch Angaben über die für die Aktualisierung auf eine neue Festplatte erforderliche Hardwarekonfiguration.

---

## **Technischer Support von PowerQuest**

Wenn Sie Kontakt zum technischen Support von PowerQuest aufnehmen, müssen Sie die Lizenznummer (Seriennummer) Ihres Produkts angeben.

Der technische Support für PowerQuest-Produkte kann vom Tag der Einführung an bis sechs Monate nach der Einführung der nächsten größeren Produktversion oder der Einstellung der Produktlinie durch PowerQuest in Anspruch genommen werden.

### **Zusätzlicher Technischer Support**

Der zusätzliche technische Support von PowerQuest besteht aus Supporttools, die unter [www.powerquest.com/support](http://www.powerquest.com/support) heruntergeladen werden können (nur in Englisch).

- Eine leicht zu verwendende, leistungsfähige Wissens-Datenbank unterstützt Sie dabei, Antworten auf die am häufigsten gestellten Fragen zu den Produkten zu finden. Ebenso verfügbar sind Anleitungen und technische Informationen zu allen PowerQuest-Produkten.
- Leicht zu verwendende Videoclips erläutern Schritt für Schritt die Produktinformationen.



## E-Mail-Support

In Nordamerika bearbeitet der technische Support E-Mail-Anfragen Montag bis Freitag von 08:00 bis 17:00 Uhr MST. Um per E-Mail technische Unterstützung zu bestimmten technischen Fragen zu erhalten, füllen Sie das Formular unter

[www.powerquest.com/support/ emsupport.cfm](http://www.powerquest.com/support/ emsupport.cfm) aus. In der Dropdownliste **Language** können Sie das Formular in Englisch, Deutsch oder Französisch auswählen.

## Gebührenbasierter Support

Der gebührenbasierte technische Support von PowerQuest bietet direkte Unterstützung per Telefon während der normalen Geschäftszeiten (Montag bis Freitag von 08:00 bis 17:00 Uhr MST). Schrittweise Anleitungen zu Produktfunktionen und -merkmalen fallen unter das gebührenbasierte Supportprogramm.

Sprache	Standort	Telefonnummer und Gebühr
Deutsch	Deutschland	+49 (0)69 66 568 516 bei \$30,00 oder €34,50 pro Beratung, zahlbar per Kreditkarte
Englisch	USA	800-757-5049 bei \$30,00 pro Beratung, zahlbar per Kreditkarte
Englisch	Großbritannien und Nordirland	+44 (0)20 7341 5517 bei \$30,00 oder €34,50 pro Beratung, zahlbar per Kreditkarte
Französisch	Frankreich	+33 (0)1 69 32 49 30 bei \$30,00 oder €34,50 pro Beratung, zahlbar per Kreditkarte

## ***Gebührenbasierter Support außerhalb der Geschäftszeiten***

PowerQuest bietet einen gebührenbasierten Support außerhalb der Geschäftszeiten nur per Telefon an. Der Support außerhalb der Geschäftszeiten richtet sich an alle Benutzer, die außerhalb der normalen Geschäftszeiten (Montag bis Freitag von 08:00 bis 17:00 Uhr MST) Unterstützung benötigen. Der Preis beträgt \$95.00 pro Beratung.

# Index

## A

- Aktualisieren von Festplatten 29
- Anforderungen, System 5
- Ansichten, Basis und erweitert 11

## B

- Backupimagebrowser 22
  - öffnen 12
  - Überblick 12
- Backupimages
  - siehe* Backups
- Backups
  - erstellen 16
  - erstellen ohne \*.V2i-Datei 22
  - festlegen des Speicherorts 17
  - planen 17
  - Standardordner, angeben 15
  - wiederherstellen 20
- Basisansicht 11
- Benutzerhandbuch 3

## D

- Dateien, wiederherstellen 29
- Drive Image aktivieren 9
- Drive Image installieren 6, 23
- DVD-Unterstützung 4

## E

- Erstellen von Images 25
- Erweiterte Ansicht 11

## F

- Fehlerbehebung 3
  - Die Drive Image-Software ist abgelaufen 9
  - PQRE 21
- Festplatten aktualisieren 22
- FireWire-Unterstützung 4

## H

- Handbuch 3
- Hilfe, online 3
- Hot Backups 4

## I

- ImageExplorer 29
  - siehe* Backupimagebrowser
- Images erstellen 25

## K

- Kopieren von Laufwerken 22, 29

## L

- Laufwerke sichern 16

## N

- Netzlaufwerk nicht verfügbar 21
- Netzwerkunterstützung. 4
- Neue Funktionen 4

## O

- Onlinehilfe 3
- Ordner, wiederherstellen 29

## **P**

Peer-to-Peer Netzwerkunterstützung 4

Planen von Backups 17

### **PQRE**

Fehlerbehebung 21

Testen 8

Wiederherstellen von Backups 20

## **S**

Schnellübersicht 14

Sichern von Backupimages in einem  
Netzwerk 4

Speicherort, auswählen 17

Standardpfad für Backups 15

Support, technischer 30

Systemanforderungen 5, 23

## **T**

Technischer Support 30

Testen des PQRE 8

## **U**

USB-Unterstützung 4

## **V**

von der Drive Image-CD booten 21

Vorteile von Drive Image 1

## **W**

Wiederherstellen von Backups 20

wiederholte Backups 17

Windows-Unterstützung 5, 23